



Hannover, den 11. Februar 2015
Prof. Dr. Norbert Dragon
Quantelholz 46
30419 Hannover

Fraktion der
Christlich Demokratischen Union
im Stadtbezirksrat Herrenhausen-Stöcken
der Landeshauptstadt) Hannover (

An die Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
Frau Marion Diener
über den
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

A n f r a g e gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates

Freihalten von Rettungswegen

An den Straßenbahnhaltstellen Leinhäuser Bahnhof (stadtauswärts) und am Herrenhäuser Markt (stadteinwärts) teilen sich die Stadtbahn und der Straßenverkehr nur eine gemeinsame Fahrspur. So sperrt die Stadtbahn den Straßenverkehr während ihres Halts. Sie sperrt damit auch die Durchfahrt von Rettungswagen und Feuerwehr und zwar nicht nur unerheblich, sondern lang andauernd, wenn sich bei Betriebsstörungen Bahnen stauen. Staut zum Beispiel ein Unfall den Verkehr der Straßenbahn, so können Rettungskräfte den Unfallort nicht ungehindert erreichen, weil Stadtbahnen die einspurige Zufahrt sperren.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Haben die Fahrer der Stadtbahnen Anweisung, nur dann in eine Haltestelle mit einer einzigen, gemeinsam mit dem Straßenverkehr genutzten Fahrbahn einzufahren, wenn sie sehen können, daß die Ausfahrt frei ist? Vergleichbare Rücksicht wird von jedem Autofahrer erwartet, der nur dann in eine Kreuzung einfahren darf, wenn er sieht, daß er sie auf der Gegenseite verlassen kann.
2. Wie wird schneller, ungehinderter Rettungsdienst im Vergleich zu Parkplätzen neben einspurigen, gemeinsam genutzten Fahrbahnen bewertet? Ist nicht die Hilfe bei Feuer, Unfall oder lebensbedrohlichen Erkrankungen wichtiger als die Einschränkung und Unterbrechung des Verkehrs durch Autos, die in einer zweiten Spur neben der Haltestelle parken?
3. Wie stellen sich die Rettungsdienste zu einspurigen, gemeinsam von Straßenbahn und Straßenverkehr genutzten Fahrspuren neben Haltestellen? Notärzten sind minutenlange Verzögerungen an verstopften Haltestellen bekannt.